Das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien veranstaltete am 3. und 4. Mai 1930 im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Wien eine Tagung:

„Anstaltsfürsorge für das Kind“,

an welcher zahlreiche Vertreter von Behörden sowie öffentlicher und privater Fürsorgeeinrichtungen teilnahmen.

Die Tagung wurde von Bürgermeister Karl Seitz eröffnet.

Die Referatsordnung lautete:

1. Richtlinien für die Anstaltsfürsorge. Amtsführender Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Julius Tandler.
2. Vom Strafrecht und Armenrecht zur modernen Jugendgesetzgebung. Magistratsrat Dr. Friedrich Wilhelm.
3. Anstaltsfürsorge und Heilpädagogik. Univ.-Prof. Dr. Erwin Lazar.
4. Anstalten zur vorübergehenden Unterbringung (mit Lichtbildern). Direktor Josef Baumgartner.
5. Anstalten zur dauernden Unterbringung (mit Lichtbildern). Direktor Karl Bock.
6. Fürsorgeerziehung. Direktor Johann Heeger.

Anschließend an die Tagung fand eine Rundfahrt zur Besichtigung der Kinderübernahmsstelle, des Kinderheimes Wilhelminenberg und des Waisenhauses Gassergasse statt.

In der Kinderübernahmsstelle hielt der Direktor derselben, Leo Kundi, ein Einführungsreferat über die Kinderübernahmsstelle und ihre Aufgaben.

Im folgenden werden die bei der Tagung erstatteten Referate veröffentlicht.